AUSGABE
02
Januar
2021

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Europa

Der deutsche Stromhandelsüberschuss ging im vergangenen Jahr um 46,2 Prozent auf 18,9 Terawattstunden (TWh) zurück. Die Stromexporte gingen zurück, während die Importe stiegen. Daten der Energieregulierungsbehörde Bundesnetzagentur erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die Energieabhängigkeit Deutschlands von Nachbarländern in Zukunft zunimmt, wenn Deutschland weitere Kohle- und Kernkraftwerke stilllegt, berichtete Reuters.
Deutschland grenzt an neun Länder. Die Energieexporte aus Deutschland gingen im vergangenen Jahr um 11,6 Prozent auf 52,5 TWh zurück. Die Stromimporte nach Deutschland stiegen dagegen um 38,8 Prozent auf 33,6 TWh. Der grenzüberschreitende Handel mit Frankreich, das vor allem Atomstrom produziert, war besonders stark. Deutschland hingegen legt die Atomkraftwerke aus Sicherheitsgründen still. Daher sollen bis Ende diesen Jahres drei der verbleibenden sechs Kernreaktoren in Deutschland abgeschaltet werden. Deutschland hat sich außerdem verpflichtet die Kohleverstromung bis 2038 aufzugeben, um seinen Verpflichtungen zum Schutz des Klimas und zur Dekarbonisierung seines Energiesystems nachzukommen. Zu Berlins Energiestrategie gehört auch die Erweiterung der Kapazität erneuerbarer Energiequellen wie Windkraftanlagen und Sonnenkollektoren sowie die Verbesserung der grenzüberschreitenden Energieflüsse. Der Anteil erneuerbarer Energien an der gesamten Stromerzeugung sei im vergangenen Jahr um 3,2 Prozentpunkte auf 49,3 Prozent gestiegen, fügte die Bundesnetzagentur hinzu.

Deutschland zeigt beim aktuellen Wetter, was blinde Befürworter erneuerbarer Energien ignorieren. RES liefern zu diesem Zeitpunkt nur einen Bruchteil ihrer installierten Kapazität.
Gestern, Donnerstag 07. Januar um 17 Uhr kostete eine Megawattstunde in Deutschland 100 Euro. Zu dieser Zeit, in der Hauptverkehrszeit am Nachmittag, betrug der Stromverbrauch 73,8 Gigawatt. Erneuerbare Energien konnten jedoch weniger als 17 GW liefern (Pumpspeicherkraftwerke lieferten 4,3 GW, Onshore-Windparks 4,86 GW, Offshore-Windparks 0,88 GW ins Netz. Konventionelle Wasserkraftwerke trugen 1,94 GW bei und Biomasse-Ressourcen machten 4,6 Gigawatt aus). Es wird nicht vergessen, dass die Liste keine Photovoltaikquellen enthält. Um 17 Uhr zu dieser Jahreszeit haben sie nichts mehr, aus dem sie Strom produzieren könnten. Aber auch ihr ganztägiger Anteil an Lieferungen nach Deutschland war vernachlässigbar. Mittags, als sie am meisten lieferten, waren es nur 1,8 Gigawatt. Die höchste Leistung in den letzten vier Tagen. Gleichzeitig verfügt Deutschland bereits über mehr erneuerbare Energiequellen (110 GW) als konventionelle. Wie aus den Statistiken hervorgeht, ist die Energie des Landes bei normalem Winterwetter von der konventionellen Stromerzeugung abhängig. Diese Quellen mussten 60,88 GW liefern.

Wenn der gestrige Verbrauch durch Strom aus Windparks gedeckt würde, müssten in Deutschland 13-mal mehr Windparks gebaut werden – dies ist jedoch wegen des Widerstandes der Bevölkerung kaum machbar. Dies ist jedoch nur mathematische Theorie, die in keiner Weise den tatsächlichen Baumöglichkeiten entspricht und überhaupt nicht die tatsächlichen meteorologischen Bedingungen in einem so großen Gebiet wie der Bundesrepublik Deutschland widerspiegelt.

HANSEN
MINING SYSTEMS GmbH

Welt

China hat für 2020 eine Rohstahlproduktion von mehr als 1 Mrd. t erzielt. Der Preis für eine Tonne 62%iges Eisenerz stieg daraufhin auf 134,44 Euro.

Die Kälte auf der nördlichen Halbkugel lässt die Preise für fossile Rohstoffe explodieren. In Peking fiel die Temperatur auf -19,6°C. So kalt war es das letzte Mal 1966. Der Preis für inländische Kraftwerkskohle stieg auf 89,40 Euro/t. Die Tonne Flüssiggas hat sich mit 1.089,00 Euro seit November 2020 verdoppelt. Die Kraftwerke Südkoreas produzierten mit 90 GW einen neuen Rekord.

SCHARF
SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT

Historie

Vor 100 Jahren, am 9. Januar 1921 wurden bei einem Grubenbrand in 500 m Teufe auf dem bayrischen Pechkohlebergwerk Hausham sieben Bergleute getötet. Das Feuer wurde durch einen Kurzschluss in der Bremskammer 6 Ost auf der sechsten Tiefbausohle ausgelöst. Vier der sieben Getöteten wurden sofort geborgen. Durch Mauern wurde der Brandherd abgedämmt. Erst 54 Tage später wurden die Dämme geöffnet um die drei Leichen zu bergen.

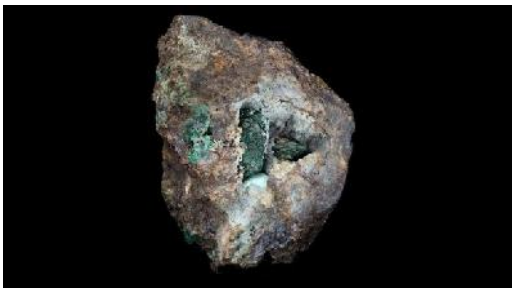
Abbau um 1945 *(bmv-Hausham)*

RDH

Großbritannien

Vor 220 Jahren wurde in einem Bergwerk in Cornwall ein Mineral, das als Liroconit eingestuft wurde, gefunden. Jetzt stellten Forscher des Londoner Naturkundemuseums bei erneuten Untersuchungen fest, dass es sich um ein neues Mineral handelt. Nach dem Fundort wird es Kernowite, dem kornischen Namen für Cornwall, benannt.

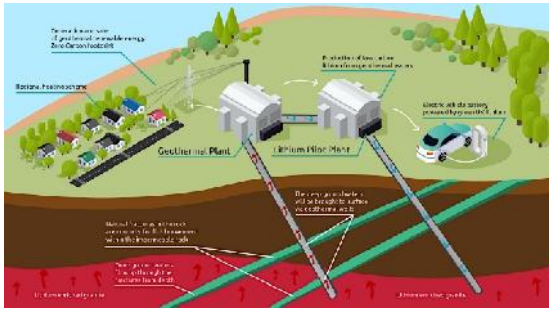
TIEFENBACH
Control Systems GmbH



Kernowite *(National History Museum London)*

Die Regierung hat entschieden, dass das Kokskohlebergwerk Woodhouse der West Cumbria Mining gebaut werden darf.

Cornish Lithium hat die Genehmigung erhalten um Lithium in geothermischen Wässern vor der Küste von Cornwall zu erkunden.



Geplante Pilotanlage *(Cornish Lithium)*

Türkei

Die Çimnak Co. liefert jährlich 3,7 Mio. t Mergel an ihre Muttergesellschaft Nuh Cement. Bisher waren nur dieselbetriebene Bagger im Einsatz. Nach Motorproblemen an einem alten Hitachi EX1200 entschied man sich, alle Bagger selbst auf Elektroantrieb umzubauen. Bis Oktober 2020 waren alle Bagger – Hitachi EX1200, EX1800 und EX1900, sowie Komatsu PC300 und PC450 - auf Elektrobetrieb umgestellt.

Umgerüstete Bagger *(Nuh Cement)*

2020 wurden von den 18 Bergbaubetrieben des Landes 42 t Gold produziert. Das sind 4 t mehr als 2019. Insgesamt sind 13.200 Menschen in den 18 Goldbergwerken und Tagebauen beschäftigt. 2001 begann die industrielle Förderung mit einer Jahresproduktion von 1,4 t.

Goldbergwerk Efemçukuru *(Eldorado Gold)*

Botswana

Die kanadische Lucara Diamond Corp. hat für den Diamantentagebau Karowe ab dem 4. Januar eine 25 jährige Verlängerung der Bergbaulizenz erhalten. Damit kann das Bergwerk gebaut und 2026 zur Förderung gebracht werden. Das Bergwerk wird 418 Mio. Euro kosten.

Diamantentagebau Karowe *(Lucara)*

Angola

Die australische Lucapa Diamond hat das Jahr 2021 mit dem Fund eines 113 Karat Diamanten aus dem Tagebau Lulo begonnen. Er ist der erste, der im neuen Bergbaublock 46 gefunden wurde.

113 Karat Diamant (Lucapa)

Kongo

Ivanhoe Mines hat im Dezember 2020 beim Bau seines Kupferbergwerks Kamoa-Kakula 169.000 t Kupfererz mit einem Gehalt von 5,36% Cu abgebaut und aufgehaldet. Derzeit liegen schon 1,52 Mi. t Kupfererz mit 4,03% Cu zur Verarbeitung auf Halde. Daraus können 61.000 t Kupfer produziert werden. Bis zum Anlaufbeginn der Aufbereitung im Juli wird man aus dem Roherz 125.000 t Kupfer produzieren können. Im Dezember wurde mit 2.700 m Auffahrung erneut eine neuer Rekord aufgestellt. Aktuell wurden bereits fast 30.000 m Strecken und Grubenbaue aufgefahren.

Streckenauffahrung (Ivanhoe)

USA

Allegiance Coal will mit der Förderung auf dem Kokskohlebergwerk New Elk in Colorado im 2. Quartal beginnen. Innerhalb von 24 Jahren sollen 22,2 Mio. t Kohle gefördert werden. Durchschnittlich sollen 1,2 Mio. t Rohkohle gefördert und daraus 849.000 t aufbereitete Kohle produziert werden. Gefördert wird mit zwei Continuous Minern Joy 14 CM15. Gebaut werden soll das „Blaue Flöz“.

Bergwerk New Elk (Agapito)

Kanada

Zwei Wochen, nachdem die Regierung die Übernahme von TMAC-Resources in Nunavut durch die chinesische Shandong Gold Mining blockiert hat, hat die Agnico Eagle Mines das Unternehmen für 233,5 Mio. Euro übernommen. Der einzige Tagebau von TMCA ist Hope Bay. Er ist seit 2017 in Förderung, hat aber nur eine Tagesförderung von 2.000 t. Zur Steigerung der Förderung auf 4.000 t sind Investitionen von 555,5 Mio. Euro notwendig.

Tagebau Hope Bay (TMCA)

Eldorado Gold hat die Goldproduktion 2020 um 34% auf 528.874 Unzen (16.445 kg) gesteigert.

Endeavour Silver hat 2020 3,41 Mio. Unzen (106 t) Silber und 37.139 Unzen (1.144 kg) Gold produziert.

Montem Resources will die Förderung auf dem 1983 stillgelegten Kokskohletagebau Tent Mountain spätestens 2022 wieder aufnehmen. Gewinnbar sind 60,1 Mio. t. Die Flöze entstanden in der Kreidezeit. Die Flöze 7, 6, 5, 4 und 2 haben eine Gesamtmächtigkeit von 30 m.

Ehemaliger Tagebau Tent Mountain (Montem)

Mexiko

SiverCrest Metals hat mit der RK Mine Finance einen Kreditvertrag über 97,6 Mio. Euro zum Bau des Silber-Goldbergwerks Las Chispas in Sonora abgeschlossen. Geplant ist eine Tagesförderung von 1.250 t. Die Ausenco wird das Bergwerk mit einem Festpreisvertrag von 62,2 Mio. Euro planen, bauen und ausrüsten.

Las Chispas Portal (SilverCrest)

Chile

Die ersten neun von 18 Muldenkippern Caterpillar 789D mit einer Nutzlast von 191 t sind auf dem Weg zum Goldtagebau Salares Norte von Gold Fields. Gefördert werden jährlich 2 Mio. t Golderz und 42 Mio. t Abraum. Der Dienstleister Ingeniería Civil Vicente (ICV) wird den Tagebau betreiben und im Vorfeld 50,6 Mio. t Abraum entfernen. Der Abbau erfolgt in Strossen von 15 m. Das Verhältnis Erz zu Abraum beträgt 13,9:1.

Transport der Muldenkipper (ICV)

Der Vorstand der Codelco hat 1,124 Mrd. Euro zum Umbau des Bergwerks Salvador in den Tagebau Rajo Inca genehmigt. Das Bergwerk ist seit 1959 in Förderung und hat 2020 nur 50.600 t Kupfer produziert. Codelco hofft, dass in der zweiten Hälfte 2022 die Förderung auf dem Tagebau aufgenommen werden kann.

Australien

Nach 40 Jahren Förderung hat Energy Resources of Australia die Förderung auf seinem Urantagebau Ranger eingestellt. In der Betriebszeit wurden 132.000 t Uranoxid produziert. Bis Januar 2026 muss das Unternehmen das Gelände sanieren. Kostenpunkt 506 Mio. Euro.

Tagebau Ranger (ERA)

BHP Minerals Australia wird einen von Toyota Australia von Diesel- auf Elektrobetrieb umgebauten LandCruiser 70 auf dem Nickelbergwerk West testen.

Toyota LandCruiser 70 (Motor Authority)

80 Jahre 1937-2017 vonScheven Kugelhähne dynamisch • präzise • sicher
ADVANTEC UNTERNEHMENSGRUPPE
Carl Hamm
KSE-LIGHTS be tough - be safe - be different

Die erste der beiden 7,2 m TBM von Herrenknecht steht fertig montiert in der Startröhre am Bahnhof Woolloongabba und soll Mitte Januar andrehen. TBM „Else“ wird einen der beiden 5,9 km langen Doppeltunnel der Cross River Rail unter dem Fluss Brisbane auffahren. Die Schwester TBM „Merle“ wird im Februar folgen. Die Tunnel sollen noch vor dem Jahresende fertiggestellt sein.

Die beiden Schwester TBM

WesTrac Port Hedland hat zwei neue Hydraulikbagger Cat6020B an den Mangantagebau Woodie von Consolidated Minerals geliefert.

Cat 6020B (ConsMin)

Indonesien

Kraftwerkskohle stieg von 48,50 Euro/t im Dezember 2020 auf 61,66 Euro/t im Januar 2021.

China

Die chinesische Energieverwaltung hat sechs neue Kohlebergbauprojekte in der autonomen Region Xinjiang Uygur mit zusammen 15,3 Mio. t im Jahr genehmigt. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 1,01 Mrd. Euro.

Vietnam

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern rekultivieren die Bergbau-unternehmen der staatlichen Vinacomin die von ihnen beanspruchte Fläche. Das Bild zeigt die aufgeforstete Tagebauböschung des Bergwerks Bac Nui Beo. Das Bergwerk hat sich aus dem Tagebau heraus entwickelt.

Rekultivierte Tagebauböschung (vinacomin)

2020 förderten die Bergwerke der Vinacomin 38,47 Mio. t Rohkohle. Es wurden 9,65 Mio. t Kohle importiert. 2021 soll die Förderung weiter erhöht werden und nur noch 1,4 Mio. t importiert werden. Es sollen max. 1,55 Mio. t Kohle exportiert werden.

Ha Lam Coal (vinacomin)

Nordkorea

KCNA – Stimme Koreas

Der Produktionsplan der ersten Woche des Ministeriums für Kohleindustrie wurde in diesem Jahr übererfüllt. Der Youth Coal-Miningcomplex in der Region Sunchon hat in einer Woche 1.100 t mehr Kohle produziert als geplant. Der Youth Coal-Miningcomplex der Region Pukchang hat 2.000 t mehr Kohle als geplant gefördert. Die Kohlebergbaukomplexe in Kujang, Tokchon und Tukjang haben die Kohleproduktion pro Schicht drastisch gesteigert. Die Kohlebergbaukomplexe Kyongwon und Onsong sowie andere Kohlebergwerke im nördlichen Gebiet führten ihre wöchentlichen Produktionsaufträge durch Einführung einer fortschrittlichen Tunnelbauweise aus.

Bergbauunglücke

Die tschechische Bergbaugesellschaft OKD beendete das zweite Jahr in Folge ohne tödlichen Unfall auf ihren Bergwerken.

Beim Zusammenbruch eines illegal gegrabenen Schachtes wurde ein Bergmann in Mazowe / Simbabwe getötet.

Bergung des Verunglückten (Mbare Times)

Bei einem Streckenbruch auf dem russischen Goldbergwerk Asachinski von Trevozhnoe Zarevo auf Kamtschatka wurden zwei Bergleute getötet.

Bergung der Bergleute (Echo Moskwa)

Glückauf

Horst Bittner